ÜBERPRÜFUNG ARTIKEL

BUENO, Beatriz Cardoso ^[1], FAVALESSA, Roberta Donini ^[2]

BUENO, Beatriz Cardoso. FAVALESSA, Roberta Donini. Sozioökonomische Beziehungen und Auswirkungen auf die Umwelt. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 06, Ed. 04, Vol. 02, S. 132-152. April. ISSN: 2448-0959, Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesetz/auswirkungen-auf-die-umwelt>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/gesetz/auswirkungen-auf-die-umwelt

Contents

- ZUSAMMENFASSUNG
- 1. EINFÜHRUNG
- 2. KONZEPT VON GESELLSCHAFT UND UMWELT
- 3. SOZIALE ANPASSUNG UND STÄDTISCHE UMWELTPROBLEME
- 4. INDUSTRIALISIERUNG UND UMWELTAUSWIRKUNGEN
- 5. INDIGENE SOZIALORGANISATION, XINGU PARK
- 5.1 SOZIO-UMWELTBEZIEHUNGEN UND ÄNDERUNGEN IN DER WAWI POLO BASE
- 6. UMWELTVERBRECHEN UND SOZIALE FOLGEN
- 7. FAZIT
- VERWEISE

ZUSAMMENFASSUNG

Die Gesellschaft entwickelt sich jeden Tag, und zusammen mit den positiven Veränderungen in der Evolution wird beobachtet, dass es miteinander verbundene Probleme gibt, die nicht nur städtisch, sondern auch sozioökonomisch und ökologisch sind. Die Lebensqualität des Einzelnen hängt mit der Eignung seiner Umwelt zusammen, und Die Gesellschaften passen sich diesen Mitteln an, so dass es Gesellschaften gibt, die in ländlichen, städtischen und sogar an Orten weit weg und isoliert von anderen Zivilisationen, wie den indigenen Dörfern des Xingu Parks, leben. Das Ziel dieser Arbeit ist es, einige sozio-ökologische Beziehungen aufzudecken, die zeigen, dass Gesellschaften, die sich in großen Zentren entwickeln, eine

größere Anzahl technologischer Vorrichtungen haben, mit Möglichkeiten, die oft nicht in anderen Arten von Gesellschaften zu finden sind, aber an beiden Orten sozioökonomische und wirtschaftliche Probleme auftreten. Aufgrund der Veränderungen, die sich aus den Handlungen des Menschen ergeben, ist es klar, dass jede Form von Erfahrung den natürlichen Anwendungsbereich verändert, wenn sie unbewusst, unpassend und illegal durchgeführt wird, die Probleme werden immer mit der Gesellschaft verbunden sein, was zu negativen Veränderungen in der Lebensqualität führt und Schwierigkeiten auf das für die Menschenwürde erforderliche Minimum bringt, da es einen Mangel an grundlegenden sanitären Einrichtungen geben wird, der mehrere Krankheiten verursacht. , was zu mangelnden Chancen und Massenarbeitslosigkeit führt. Die Arbeit wurde durch Lese- und Feldforschung entwickelt, einschließlich eines Interviews, das vom Leiter der lokalen technischen Koordination des Wawi Pole in Funai mit Sitz in der Gemeinde Canarana, Bundesstaat Mato Grosso, gegeben wurde.

Schlagworte: Gesellschaft, Umwelt, indigenes Dorf, Probleme, Veränderungen.

1. EINFÜHRUNG

Die Gesellschaft modernisiert sich und die ersten Anzeichen traten durch die industrielle Revolution, die in England im späten achtzehnten und frühen neunzehnten Jahrhundert begann und sich bis auf die ganze Welt erstreckte. Die ständigen Veränderungen haben nicht nur technologische Vorteile gebracht, sondern auch ernste Umweltprobleme verursacht, die sich derzeit verschärfen.

Transformationen waren für den sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt Brasiliens von wesentlicher Bedeutung und wirkten sich somit direkt auf die Umwelt aus, da von dort Ressourcen zugunsten der Wirtschaft entnommen werden, die sich von den wichtigsten Ideen der Erhaltung und Erhaltung natürlicher Geräte entfernten.

Aufgrund der großen Veränderungen entwickelt sich die Urbanisierung allmählich, das Phänomen, das als Landflucht bekannt ist, und angesichts dessen fließen ungeordnete Berufe, die nicht über eine angemessene Grundversorgung verfügen, die die Zuflüsse, die die sozialen Zentren umgeben, betreffen und eine größere Luftverschmutzung, thermische

Inversion, Wärmeinseln, Verschmutzung der Zuflüsse, unter anderem Probleme, diese, nicht nur ökologisch, sondern auch sozial, erzeugen.

Ein solcher Wechsel betrifft auch die isoliertesten Gemeinschaften, auch wenn sie ihre Traditionen pflegen und pflegen, da sie indigene Gemeinschaften sind, in der natürlichen Umgebung leben und ihre Lebensweise weit weg von der verallgemeinerten sozialen Sphäre haben.

Die Übergänge in der Mitte der indigenen Gemeinschaft führten zu einer Verbesserung der Gemeinschaften, was ihnen einen höheren Gesundheitsindex, Gesundheitspunkte, aufbereitetes Wasser und die Bequemlichkeit einiger Mauerwerkshäuser in der Mitte der Dörfer brachte, jedoch die präsentierten Ressourcen werden nicht immer richtig verwendet, es ist dasselbe in Städten und sozialen Umgebungen, in denen die Müllentsorgung und der Einsatz von Ressourcen falsch erfolgen. Wenn sie sich also direkt auf die Umwelt auswirken, verursacht dies Schäden an der Gemeinde selbst. Dies ist der Fall von Pole Wawi zum Beispiel, der aufgrund der Verschmutzung des Flusses, seiner Hauptnahrungsquelle, einen Standortwechsel erlitt.

Angesichts solcher Informationen fragt man sich: Was ist notwendig, um Veränderungen in der Problemgröße, die Erhaltung der Umwelt und die soziale Entwicklung zu verhindern?

Um Antworten zu erhalten, zielt dieser Artikel darauf ab, die Probleme zu analysieren, die durch sozioökonomische Beziehungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt und die sozialen Medien verursacht werden.

Es wird erwartet, dass es ein größeres soziales Bewusstsein geben wird, das sich auf die Erhaltung der natürlichen Umwelt konzentriert, sowie die Darstellung von Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität des Einzelnen, da die Arbeit verschiedene Lebensformen und ihre Beziehungen zu der Umwelt, die sie umgeben, erklärt.

2. KONZEPT VON GESELLSCHAFT UND UMWELT

Bei der Analyse der Ideen des Denkers Karl Marx wird die Gesellschaft als alle menschlichen Beziehungen verstanden, die sich über die Diskussion ihrer Ideen und Ideale einigen oder

nicht übereinstimmen. “Es ist nicht das Gewissen des Menschen, das sein Wesen bestimmt, sondern sein soziales Wesen, das sein Bewusstsein bestimmt” (MARX, 1974). So ist die Gesellschaft eine Gruppierung von Menschen oder Individuen, die in einem abgegrenzten Raum leben und Überzeugungen und Ideologien besitzen, die an die gefundene Umwelt angepasst werden können, nachfolgenden Praktiken, die allen gemeinsam sind, mehr oder weniger durch ihr eigenes Bewusstsein bewegt werden, und es gibt Regeln für das ordnungsgemäße Funktionieren einer Mehrheit.

Moral, Religion, Metaphysik und jede andere Ideologie sowie die Ihnen entsprechenden Bewusstseinsformen verlieren den Anschein von Autonomie. Es hat keine Geschichte oder Entwicklung; aber die Menschen verwandeln sich bei der Entwicklung ihrer materiellen Produktion und materiellen Beziehungen, von ihrer Realität, auch von ihrem Denken und den Produkten ihres Denkens. (MARX; ENGELS, 2008, S. 52)

Im Laufe der Zeit erfährt die Gesellschaft Veränderungen, aufgrund ihrer Dynamik können ihre Transformationen grundlegend oder bedeutend sein und ein Ganzes betreffen, so dass einige Gruppen, die ihre Anerkennung darin suchen, entstehen und persönliche Verbesserungen anstreben, da sie von allen bereits vorgelegten Vorteilen ausgeschlossen sind, so dass soziale Ungleichheit entsteht.

Die Gesellschaft kann dann als ein Komplex sozialer Beziehungen definiert werden, die davon abhängig sind, was und wie diese Gesellschaft die materiellen Mittel produziert, die für ihre Existenz notwendig sind. Es ist die Produktion sozialer Wesen, die abgrenzt, was das Bewusstsein dieser Wesen idealisieren wird. Ideen werden konkret, indem sie an sich ausdrücken, was das Wesen hervorbringt. Aus dieser Produktion entstehen die Widersprüche zwischen den verschiedenen Formen des Eigentums (Stammes-, Kommunal-, Feudal-, Kapitalisten- und Techniken, die für diese Produktion notwendig sind). Klassenkampf drückt diese Widersprüche aus und ist der Motor der Geschichte. (CHAUÍ, 2002).

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Recht geboren wurde, gesellschaftliche Normen zu regieren, wird seine Organisation durch Regeln gegeben, die darauf abzielen, das

kollektive Gut zu überwältigen, so wie es in Artikel 5 der Bundesverfassung offenbart wird:

Alle sind gleich vor dem Gesetz, ohne Unterschied jeglicher Art, um Brasilianern und Ausländern, die im Land wohnen, die Unverletzlichkeit des Rechts auf Leben, Freiheit, Gleichheit, Sicherheit und Eigentum zu gewährleisten [...]

Die sozialen Beziehungen müssen sich an der Aufdeckung verschiedener Probleme orientieren, das Gesetz gewährleistet das Recht auf Gleichheit, Freiheit und Sicherheit, das auf dem für die Menschenwürde erforderlichen Minimum beruht, aber es tritt in Brasilien, einem Land, das sich in der Entwicklung befindet und seit seiner Entstehung als unterentwickelt eingestuft wird, nicht korrekt auf.

Laut einer am 7. November 2019 von der IBGE (Brasilianisches Institut für Geographie und Statistik) durchgeführten Umfrage, die von André Simões koordiniert wurde, befinden sich etwa 13,5 Millionen Brasilianer unterhalb der Armutsgrenze, mit einer solchen Ungleichheit gibt es mehrere Probleme, nicht nur soziale, wie fehlende sanitäre Abwässer, Wasserversorgung, Müllabfuhr und menschenwürdigen Wohnraum. , die in der Bundesverfassung verteidigte Menschenwürde sowie Umweltprobleme verletzt.

Der Mangel an Wohnraum angemessen bringt intensive Umweltprobleme, das Fehlen einer angemessenen Müllabfuhr und andere bereits erwähnte Probleme, die die saubere Umwelt verschmutzen und mehrere Ökosystemstörungen verursachen. Doch nicht nur das ungeordnete Wachstum des sozialen Bereichs verursacht Umweltprobleme, der Industriesektor und der wirtschaftliche Fortschritt bringen mehrere Sackgassen mit sich, die die natürlichen Ressourcen erschüttern, die Luft, das Wasser verschmutzen und eine erhebliche Menge an Müll produzieren, unter anderem unerwähnt. Wie in Daniela Adameks Buch gezeigt:

Das Umweltrecht ist ein autonomer Zweig des öffentlichen Rechts, durch den Regeln (Normen und Grundsätze) zum Schutz der Umwelt systematisiert werden, um eine gesunde Lebensqualität für die Anwesenden und für künftige Generationen zu gewährleisten. (ADAMEK, 2020, S. 10)

Die Sorge um die Umwelt ist ein neuer Zweig in der Gesellschaft, seine urzüngische

Diskussion fand 1972 auf der Ersten Umweltkonferenz in Stockholm statt, auf der mehr als hundert Staats- und Regierungschefs aus verschiedenen Ländern zusammengekommen waren, so daß notwendige Veränderungen in den sozioökonomischen Bereichen der Entwicklungsländer diskutiert werden konnten. Damit befasst sich das Gesetz Nr. 6,938/81 der Nationalen Umweltpolitik in Artikel 2:

Die nationale Umweltpolitik zielt darauf ab, die lebensfördernde Umweltqualität zu erhalten, zu verbessern und wiederherzustellen, um im Land die Bedingungen für die sozioökonomische Entwicklung, die Interessen der nationalen Sicherheit und den Schutz der Würde des menschlichen Lebens zu gewährleisten [...]. (PNMA, 1981).

So wich dieser historische Moment auseinander, da ein sozial bereits entwickelter Teil das "Nullwachstum" verteidigte und besagte, dass die natürlichen Ressourcen der Welt verfallen seien, mit der unmittelbaren Notwendigkeit, sie für ihre Erhaltung zu retten, und aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation solche Taten vollbringen würden, ohne der Lebensweise ihrer Bevölkerung zu schaden.

Auf der anderen Seite verteidigte die Gegengruppe das Wirtschaftswachstum um jeden Preis, einschließlich Brasiliens, und ihre Erklärungen beruhten auf der Idee, dass die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund der Situation der Unterentwicklung ihrer Bevölkerung (die bis heute fortbesteht) die wichtigste Notwendigkeit darstellte, mit der Begründung, dass es wirtschaftlich unumkehrbar geschädigt würde, was dem Staat jedoch extremen Sachschäden zufüge. , nicht bewusst, die Auswirkungen, die die mangelnde Pflege für Ambiente in zukünftigen Gesellschaften verursachen würde, so dass diese Entscheidung ein weiteres Problem, das heute gelöst werden.

3. SOZIALE ANPASSUNG UND STÄDTISCHE UMWELTPROBLEME

Aufgrund der Veränderungen, die durch den Bevölkerungszuwachs verursacht wurden, mussten sich die Städte anpassen, und trotz der großen Entwicklung der Industrien und Sektoren, die die Wirtschaft bewegen, steigt die Armutsquote in Brasilien allmählich an.

In Brasilien verfügt jeder zehnte Haushalt über eine unzureichende

Abwasserentsorgung, wodurch Abfälle in die Natur gelangen, sei es in im Boden gegrabene Gräben, Gräben, Flüsse oder im Meer.

Die Zahl entspricht bundesweit etwa 9 Millionen Haushalten, die keinen Zugang zum Abwassernetz haben und seit 2016 gewachsen sind.

In nur einem Jahr stieg diese Zahl etwa um das Vierfache von 2,2 Millionen im Jahr 2018, was 3,1% aller befragten Haushalte entspricht, auf 9 Millionen im Jahr 2019, was 12,6% der Gesamtzahl entspricht. Davor haben 2016 2,8% der Haushalte Abfälle direkt in die Natur deponiert, was 1,9 Millionen Haushalten entspricht. (IBGE, 2020)

Durch die Verletzung von Artikel 5 der im Land geltenden Bundesverfassung, wie bereits erwähnt, die Ausweitung des Problems auf die Umwelt, Verletzung von Artikel 4 des Gesetzes 6.938/81 (Nationale Umweltpolitik), das die Vereinbarkeit der wirtschaftlichen Entwicklung mit der Erhaltung der Qualität der Umwelt und des ökologischen Gleichgewichts mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität festlegt.

Das Problem der unsachgemäßen Entsorgung von Siedlungsabfällen bleibt eines der Hauptprobleme des Ökosystems in diesem Bereich, in der Tat gibt es mehrere Umweltprobleme, die in Städten und großen Zentren gelöst werden müssen, aber wenn es um grundlegende sanitäre Einrichtungen und die Anhäufung von Müll geht, der in großem Umfang produziert und unsachgemäß entsorgt wird, ist es möglich, dass es eine Lösung eines erheblichen Teils der sozio-ökologischen Probleme gibt.

Dies ist, was Artikel 2, Punkt I des Gesetzes zitiert in dem vorhergehenden Absatz: "Staatliche Maßnahmen zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts, die Berücksichtigung der Umwelt als ein öffentliches Erbe unbedingt gesichert und geschützt werden, im Hinblick auf die kollektive Nutzung."

Der größte Teil der städtischen Abfälle wird zur Entsorgung auf drei Hauptarten von der Regierung verwendet gesammelt, die: Entsorgung in offenen Deponien, die eine hohe Produktion von Gülle erzeugt, diese direkt kontaminiert den Grundwasserspiegel; die Verbrennung von Abfällen, die eine Folge eines erhöhten Luftsäuregehaltes verursacht und

aufgrund der Auswirkungen auf die Atmosphäre zu vermehrten sauren Regenfällen führt; und da unter den drei am häufigsten genutzten Deponien, die wiederum keine hohe Abfallzersetzung aufweisen, eine bessere Option ist, dauert es viel länger, bis der Müll entsorgt wird.

Nichtsdestotrotz vermischen sich die Orte, an denen ungehörliche Wohnsiedlungen entstehen, weg von großen Zentren, wenn in der Nähe von Zuflüssen, die Entsorgung von Abfällen und abfallerzeugten Abfällen mit dem für den persönlichen Verbrauch verwendeten Wasser, da dies die praktikabelste Option dieser Standorte ist. Aufgrund der unkontrollierten Verstädterung nimmt die Wasserumleitung zu, so dass laut einer von der IBGE veröffentlichten Umfrage der ANA (Nationale Wasser- und Sanitärbehörde) die Verschwendung von behandeltem Wasser mehr als 40 % der Gesamtmenge erreicht, die der Bevölkerung zur Verfügung steht, d. h. zusätzlich zu den fehlenden grundlegenden sanitären Einrichtungen erzeugen die Alternativen noch immer einen Abfall eines großen Teils des behandelten Wassers.

4. INDUSTRIALISIERUNG UND UMWELTAUSWIRKUNGEN

Wenn es um die Auswirkungen geht, die Unternehmen auf die Umwelt verursachen, ist die Verschmutzung sehr hoch, die sich aus dem breiten Einsatz industrieller Ressourcen ergibt, die häufig Zufluchten von Maschinen verursachen, den Treibhauseffekt verstärken und die Produktion von Müll erhöhen, denn je höher der Verbrauch, desto höher die Produktion von Schadstoffen, die durch diesen Faktor verursacht werden.

Allerdings müssen die Unternehmen derzeit einige Gesetze und Normen befolgen, damit ihre Produktionen ordnungsgemäß funktionieren, die zumindest zur Abschwächung der Umweltauswirkungen erforderlich sind, wie in Artikel 5 Des.5 des Gesetzes 6.938/81 der Nationalen Umweltpolitik festgelegt: "Öffentliche oder private Geschäftstätigkeiten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien der nationalen Umweltpolitik durchgeführt."

Nach Angaben des Brasilianischen Wirtschaftsrates für nachhaltige Entwicklung (CEBDS), einer 1997 gegründeten Bürgervereinigung, die auf ihren Ideen in Rio 92 (Umweltkonferenz der Vereinten Nationen, fand 1992 in Rio de Janeiro) gegründet wurde, fand in

Zusammenarbeit mit der Regierung und der Gesellschaft eine nachhaltige Entwicklung im täglichen Leben von Unternehmen statt, die etwa 60 große und renommierte Unternehmen zusammenbringt. , wo sie etwa 45 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) bewegen, wo sie mehr als eine Million Menschen direkt beschäftigen. Brasilien, mit natura, erreicht für zwei aufeinander folgende Jahre als das zweithaltigste Unternehmen der Welt und das erste in der südlichen Hemisphäre, in der Global 100 Ranking, nach der kanadischen Organisation Corporate Knights.

Mit den nachhaltigen Anpassungen hat die multinationale Louis Dreyfus Company (LDC), die in mehreren Ländern sowie in Brasilien tätig ist, ihre Projekte zur nachhaltigen Vermarktung ihrer landwirtschaftlichen Produkte zurückgebracht, was eine Vision enthüllt, die darauf abzielt, die Umweltauswirkungen zu minimieren, die die Agrarindustrie in die Region bringt, in der sie sich niederlassen und den Boden erkunden.

Eine weitere wichtige Bestimmung dieses Unternehmens ist, dass es neben seinem ökologischen und nachhaltigen Anliegen fordert, Mitarbeiter aus der Region zu beschäftigen, in der es installiert ist, Arbeitsplätze zu schaffen und den Index der aktuellen Wirtschaft vor Ort zu verschieben, um so das sozioökonomische Wachstum des Landes zu unterstützen. Es stellt auf seiner brasilianischen Website aus:

Da Brasilien in einigen der fruchtbarsten und produktivsten landwirtschaftlichen Gebiete der Welt untergebracht ist, ist es ein wesentlicher Bestandteil des globalen Agrarmarktes. LDC ist in den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen Brasiliens tätig, die auf den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen Brasiliens stammen, verarbeiten, lagern, transportieren, forschen, anpassen und an Kunden und Verbraucher weltweit verteilen. Mit den Hauptaktivitäten in den Jahren Kaffee, Baumwolle, Getreide, Saft, Ölsaaten, Reis und Zucker gehören wir zu den zehn größten Exporteuren in Brasilien. Mit mehr als 60 Industrie- und Logistikeinheiten im Land und rund 11.000 Mitarbeitern tragen unsere Aktivitäten wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei. (LDC, 2019).

Daraus wird geschlossen, dass in Brasilien zwei gemeinsame Situationen gemildert werden können, da neben der Umweltpflege und den uns umgebenden Anliegen auch das

Arbeitsprojekt darauf abzielt, die Bevölkerung vor Ort zu beschäftigen, also durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Verlagerung der Wirtschaft ändert sich die Rate der Bürger, die unterhalb der Armutsgrenze leben, und verursacht eine positive Veränderung im Routineleben der Brasilianer. , sowie das Interesse, die Wirtschaft des Staates selbst zu entwickeln.

5. INDIGENE SOZIALORGANISATION, XINGU PARK

Die indigenen Gebiete sind auf nationaler Ebene geschützt, und ihre Verteidigung zum ersten Mal durch den Ingenieur André Rebouças, im Jahr 1876, die ihre Ideen auf die Entstehung von Naturschutzeinheiten in den Vereinigten Staaten von Amerika, im Jahr 1872, als Vorläufer der Schaffung von Nationalparks in Brasilien, und seitdem, staatliche Investitionen für den Schutz dieser Gebiete weiter wachsen , sowie die Schaffung von Organen, eigenen Gesetzen und Vorschriften, um die Lebensqualität dieser Völker zu verbessern. Auf der Website des Integrierten Personalmanagementsystems des Bundesstaates São Paulo heißt es:

Die Erhaltungseinheiten werden in verschiedene Kategorien von Management eingeteilt, mit unterschiedlichen Umweltbeschränkungen. Im Allgemeinen variiert die Klassifizierung der UCs je nach ihrem institutionellen Kontext, von der nationalen Ebene bis zur kommunalen Ebene. Als Beispiel dafür nennen wir die im Inneren von São Paulo vorhandenen, d.h.: National- und Staatsparks, ökologische Stationen, Umweltschutzgebiete, biologische Reservate, Gebiete von relevantem ökologischen Interesse, Nationalwälder, Gebiete unter besonderem Schutz, ökologische Parks, denkmalgeschützte Naturgebiete, indigene Gebiete, ökologische Stationen, ökologische Reservate, Mineralschutzgebiete und Biosphärenreservate. (unterstreichen) (GOVERNO DO ESTADO DE SÃO PAULO, 2019)

Angesichts der Überbeanspruchung indigener Gebiete, die nicht nur im Bundesstaat São Paulo vorherrschen, befindet sich der Xingu Indigenous Park im Zentrum-Westen Brasiliens, und die Staatsverfassung sichert den indigenen Gemeinschaften in ihrem eigenen Umfang den Schutz und die Gesundheitsversorgung durch die Staatsregierung sowie die Zusammenarbeit des Staates mit der Union in der ihr übertragenen Zuständigkeit auf. , im

Schutz des Vermögens der Indianer, in Anerkennung ihrer ursprünglichen Rechte über die Ländereien, die sie traditionell besetzen, und in Bezug auf ihre soziale Organisation, ihre Verwendungen, Bräuche, Sprachen und Traditionen (caput und 2º, der Art. 261, der Staatsverfassung des Staates Mato Grosso), als Ort der ökologischen und kulturellen Erhaltung der Xingu Park, dass, wenn es um die sanitäre Organisation der Einheimischen , basiert auf der Verordnung Nr. 1.801 vom 9. November 2015 des Gesundheitsministeriums sowie auf der Verordnung Nr. 1.801 des Gesundheitsministeriums sowie auf der Verordnung Nr. 1.801 des Gesundheitsministeriums, sowie auf der Verordnung Nr. 1.801 vom 9. November 2015, die ihre Artikel beschreibt:

Kunst. 1º Diese Verordnung definiert die Subtypen indigener Gesundheitseinrichtungen und legt die Richtlinien für die Ausarbeitung ihrer architektonischen Projekte im Rahmen des Subsystems der indigenen Gesundheitsfürsorge (SASISUS) fest.

Kunst. 2º SASISUS besteht aus den folgenden Subtypen indigener Gesundheitseinrichtungen:

I – Special Indigenous Sanitary District (DSEI);

II – Basispol (PB);

III – Grundlegende indigene Gesundheitseinheit (UBSI); Und

IV – Indigenes Gesundheitshaus (CASAI).

Kunst. 3º Die DSEI sind territoriale, ethnokulturelle und Bevölkerungsräume, in denen indigene Völker leben und Maßnahmen der grundlegenden Gesundheit und grundlegenden sanitären Einrichtungen entwickelt werden, unter Achtung der traditionellen indigenen Gesundheitskenntnisse und -praktiken, durch die Organisation des umfassenden Versorgungsnetzes, hierarchisch und artikuliert mit dem Einheitlichen Gesundheitssystem (SUS), innerhalb eines bestimmten geografischen Gebiets unter seiner Verantwortung, und kann mehr als eine Gemeinde und/oder einen Staat abdecken.

Einzelabsatz. DSEI Personalleiter ist die Einheit zur Koordinierung der Gesundheitsmaßnahmen indigener Völker, die auch grundlegende sanitäre Einrichtungen, Management, technische Unterstützung und Unterstützung für die soziale Kontrolle entwickelt, die auf die Ganzheitlichkeit der Gesundheit indigener Völker ausgerichtet ist.

Kunst. 4o Die PB sind territoriale Unterteilungen der DSEI, die die Grundlage für die multidisziplinären Teams für indigene Gesundheit (EMSI) bilden, um technisch/administrativ die Gesundheitsversorgung einer indigenen Bevölkerung zu organisieren, die als erste Referenz für einheimische Gesundheits- und Sanitäragenten, die in den Dörfern arbeiten, und ihr Hauptquartier in einem indigenen Dorf oder in einem städtischen Gebiet der Gemeinde liegen kann.

§ 1 Das in einem Dorf gelegene Hauptquartier des Basispols Typ I (PB-I) ist die Einheit, die gleichzeitig für die Verwaltung und Organisation der Dienste zur Beachtung der Gesundheit und Hygiene der Ureinwohner sowie für die direkte Ausführung dieser Dienste bestimmt ist in einem Gebiet, das vom Basispol abgedeckt wird und innerhalb des DSEI-Gebiets definiert ist. (GESUNDHEITSMINISTERIUM, 2015)

Laut einem Bericht des indigenen Sanitärbezirks, der 2018 vom grundlegenden Sanitärmanagement des Standorts veröffentlicht wurde, beträgt die territoriale Erweiterung des indigenen Parks Xingu 2.797.491 Hektar und 27.974 km². mit 112 Dörfern (dynamisches Wachstum), die in vier Regionen unterteilt sind: Basis Polo Leonardo (Gemeinde Gaúcha do Norte), Basis Polo Pavuru (Gemeinde Feliz Natal), Basis Polo Diauarum (Gemeinde São Félix do Araguaia) und Basis Polo Wawi (befindet sich im indigenen Land Wawi in der Gemeinde Querência).

Die 16 ethnischen Gruppen, die den Park bewohnen, sind: Aweti, Ikpeng, Kaiabi, Kalapalo, Kamaiurá, Kĩsêdjê, Kuikuro, Matipu, Mehinako, Nahukuá, Naruvotu, Wauja, Tapayuna, Trumai, Yudja, Yawalapiti. Zusätzlich zur demografischen Aufteilung und den im Park gefundenen Ethnien basiert die Aufteilung auf der von ihnen gesprochenen Sprache, nämlich: Kamaiurá und Kaiabi (Familie Tupi-Guarani, Stamm Tupí); Yudja (Juruna Familie, Tupí Stamm); Aweti (Aweti-Familie, Tupi-Stamm); Mehinako, Wauja und Yawalapiti (Familie Aruák); Kalapalo,

Ikpeng, Kuikuro, Matipu, Nahukwá und Naruvotu (Familie Karíb); Kĩsêdjê und Tapayuna (Familie Jê, Macro-Jê-Stamm); und Trumai (isolierte Sprache).

Rund um den Xingu Indigenous Park befinden sich die neun Gemeinden Querência, Canarana, Gaúcha do Norte, Paranatinga, Nova Ubiratã, Feliz Natal, Marcelândia, São José do Xingu und São Félix do Araguaia im Nordwesten des Bundesstaates Mato Grosso sowie der Xingu-Park selbst befinden sich direkt am Wawi-Pol am Ufer des Flusses Suyá-Migu in der Gemeinde Querência-MT im Osten des Xingu-Reservats Kĩsêdjê (Suya) überwiegen.

Es liegt in der Verantwortung von FUNAI, die Indigene Politik in Brasilien zu etablieren und umzusetzen und so die Überwachung der Einreise von Menschen in indigene Länder zu verstehen. In diesem Zusammenhang ist die FUNAI, soweit die Ausübung der Polizeigewalt die Ausübung der Polizeigewalt ist, dafür verantwortlich, die notwendige Zusammenarbeit von den öffentlichen Sicherheitsbehörden gemäß dem Vorsatz der Normativen Instruktion Nr. 005 zu verlangen:

Kunst. 5. Funai kann öffentliche Sicherheitsbehörden, insbesondere die Bundespolizei, Streitkräfte und Hilfskräfte, die notwendige Zusammenarbeit zum Schutz indigener Gemeinschaften, ihre körperliche und moralische Unversehrtheit und ihr Erbe verlangen, wenn die für diesen Schutz erforderlichen Tätigkeiten der Zuständigkeit der öffentlichen Sicherheitsbehörden entsprechen. (FUNDAÇÃO NACIONAL DO ÍNDIO, 2006)

In Bezug auf die Union wird betont, dass die Verfassung die Verpflichtung der Verfassung festlegt, den Schutz der Ländereien und Rechte der Inder in Brasilien zu gewährleisten (Art. 215, Nr. 1 und 231 des CF). Die Union ist für die Überwachung/Kontrolle der zufriedenstellenden Erfüllung der Funktionen der FUNAI (die einen dezentralen öffentlichen Dienst ausführt) verantwortlich.

5.1 SOZIO-UMWELTBESIEHUNGEN UND ÄNDERUNGEN IN DER WAWI POLO BASE

Es beschäftigt sich mit der speziellen Basis Polo Wawi und beherbergt derzeit 607 Personen, die sich im Osten Xingu staunten, und durchlief mehrere Änderungen, die Winti Suya, Leiterin der lokalen technischen Koordination von Wawi in Funai, in einem Telefoninterview erzählte:

Guten Tag, es ist mir eine Freude, dass Sie Kontakt mit mir haben, um ein wenig von der Geschichte über diesen Wechsel der Kĩsêdjê zu einem Ort zu erzählen. Über Veränderung sprechen; In der historischen Zeit nach der Kontaktaufnahme mit den Kĩsêdjê haben wir 40 Jahre lang gelebt. Nach vielen Kämpfen, die wir abgrenzen konnten, eine große Leistung für die Menschen und für die Cacique, haben wir das Wawi-Territorium in Querência, Mato Grosso, erhalten.

Im Jahr 2000 gab es den Umzug zum Polo Wawi, der Cacique sagt immer, dass er in diesem Ort aufgewachsen ist, wo es das Dorf seiner Kindheit war, eine Ehre, zur ursprünglichen Installation zurückzukehren... (SUYÁ, 2020)

Winti berichtete in einem Interview, dass die Menschen mehrere strukturelle Einrichtungen sowie Unterstützungspunkte für Gesundheit, Bildung und Arbeit erhielten, unterstützt von den Gremien, die sich direkt mit dem Wohlergehen und der Gesundheit der Ureinwohner befassen, nämlich der National Indian Foundation (Funai), Special Indigener Gesundheitsbezirk (Dsei Xingu) und Instituto Socioambiental (ISA). Somit verfügte der bewohnte Ort über die notwendigen Einrichtungen für die Verwaltung von Gemeinschaftsprojekten, die auf die zirkulierende Wirtschaft dieses Volkes abzielen, die auf der Produktion von Pequiöl, Mehl und Honigextraktion basiert, die jedoch im Laufe der Zeit vollständig biologisch sind Aufgrund der Monokultur von Soja auf landwirtschaftlichen Betrieben in der Region näherten sich die Plantagen den Abgrenzungen, wobei die Entwaldungsprobleme innerhalb der festgelegten Grenzen lagen.

Er versicherte in einem Interview, dass die Gemeinde zusammen mit Cacique die Veränderungen, die sich aus den Aktionen auf den landwirtschaftlichen Flächen ergeben, zu spüren, da der Ort zukünftige Probleme haben könnte, aufgrund der Abholzung der Grenze, die die Jagd beeinflusste, und dem Einsatz von Pestiziden durch die Luft, die den Fluss sowie den Boden beeinflussten und die Ruhe der Gemeinde mit der hohen Lärmbelastung wegnahmen.

Mit den Veränderungen in der Vegetation begann der Klimawandel in der Region, dennoch verursachte der Mangel an geschlossenen Wäldern Schwierigkeiten bei der Jagd, eine der Hauptnahrungsquellen, sowie die Fischerei, die unter der Kontamination des Flusses und der Plantagen litt, die dort durchgeführt wurden, so begann Nahrung in Wäldern weit weg von

der Gemeinschaft zu suchen , auch in erhaltenen Umgebungen innerhalb der Höfe in der Nähe der Wohnstätte der lebenden Gemeinschaft im Dorf.

Der Ort, dessen altes Dorf sich befand, litt unter der Invasion der Bauern, die das Land für die Implantation von Weiden und die Viehzucht auf dem Gelände nutzten. Sagte:

Die Veränderung geschah, weil wir uns verändern müssen, das Leben, die Menschen und die Gesundheit der Bevölkerung mehr Priorität haben, es keine materielle oder physische Arbeitsstruktur gibt, die größer ist als der Mensch. Wir können kämpfen, um die Strukturen wieder aufbauen zu können. Hilfe bei der Arbeit und deshalb haben sich die Kĩsêdjê Leute entschlossen, sich zu ändern, und heute erleben wir Ruhe, es ist sehr gut... (SUYÁ, 2020)

Wenn es um Kontamination geht, erwähnte Winti, dass die Bevölkerung begann, häufig krank zu werden:

Viele Krankheiten wie Grippe, die immer wegen Rauch und Staub, No-Head-Grippe, Fieber, Kopfschmerzen, Menschen haben Juckreiz im Körper und wir begannen zu fühlen und zu beobachten, dass vielleicht sind wir sehr viel am Rande neben der Pflanzung von Sojabohnen und so begannen wir, diese Probleme zu haben. (SUYÁ, 2020)

Er berichtete auch, dass dies der Hauptgrund für den Wandel der Gemeinschaft war, da sich die Situation im Laufe der Zeit verschlimmerte, dann entschieden sie sich für die endgültige Änderung:

Der Wandel geschah, weil wir uns ändern müssen, das Leben, die Menschen und die Gesundheit der Bevölkerung mehr Priorität haben, es gibt keine materielle oder physische Struktur der Arbeit, die größer ist als der Mensch, wir können kämpfen, um wieder die Strukturen aufbauen zu können, helfen zu arbeiten, und so hat das Volk beschlossen, sich zu ändern, und heute leben wir die Ruhe , es ist sehr gut... (SUYÁ, 2020)

So argumentiert sie, dass die Gesundheit und Lebensqualität ihrer Menschen die Priorität in ihrem Kampf ist, der sich auf den Bau neuer Strukturen in dieser neuen Phase des Lebens

des Wawi-Pole konzentriert, und erklärt, dass die Veränderungen nur zum Wohle der Bevölkerung stattgefunden haben und dass der Pole allmählich mit Hilfe der verantwortlichen Organe wieder alle Eigenschaften haben wird, um die Bedürfnisse des Ortes zu erfüllen.

Er schloss das Interview mit den Worten, dass sie jetzt glücklich an diesem neuen Ort sind und dass nichts wichtiger ist als die Sicherheit seiner Menschen, so dass der Wawi-Pole zu einem sicheren Ort geworden ist, des Friedens, der Glück und eine neue Chance für die Entwicklung jener Gesellschaft bringt, die sich gebildet hat, abgesehen davon, dass er in der Lage ist, seine Bio-Produkte für die Vermarktung und den eigenen Konsum zu produzieren.

6. UMWELTVERBRECHEN UND SOZIALE FOLGEN

Was den Umweltschutz angeht, heißt es in der Bundesverfassung:

Alle haben das Recht auf eine ökologisch ausgewogene Umwelt, einen guten Gemeinsamen Gebrauch der Menschen und für die gesunde Lebensqualität unerlässlich, indem sie der öffentlichen Macht und der Kollektivität die Pflicht auferlegen, sie zu verteidigen und für die gegenwärtigen und künftigen Generationen zu bewahren. (BRASIL, 1988)

So ist, wie im obigen Artikel dargelegt, das Recht auf eine ökologisch ausgewogene Umwelt von grundlegender Bedeutung für alle, diffus und von gemeinsamer Nutzung für die Kollektivität, wesentlich für alle, um das für die Lebensqualität notwendige Minimum zu genießen, das für die Würde des menschlichen Lebens unerlässlich ist. So haben die Regierung und die Gemeinschaft die Pflicht, die Umwelt zu verteidigen und zu erhalten:

- 1 – Um die Wirksamkeit dieses Rechts zu gewährleisten, obliegt es den Behörden,
 - I – wesentliche ökologische Prozesse zu erhalten und wiederherzustellen und ökologisches Management von Arten und Ökosystemen zu gewährleisten;
 - II- die Vielfalt und Integrität des genetischen Erbes des Landes zu bewahren und Einrichtungen zu beaufsichtigen, die sich der Erforschung und Manipulation von genetischem Material widmen;

III – in allen Einheiten der Föderation territoriale Räume und ihre zu schützenden Bestandteile zu definieren und die Änderung und Unterdrückung nur durch das Gesetz zuzulassen, jede Verwendung zu verbieten, die die Integrität von Attributen beeinträchtigt, die ihren Schutz rechtfertigen;

IV – in Form des Gesetzes die Installation von Arbeiten oder Tätigkeiten, die möglicherweise zu einer erheblichen Verschlechterung der Umwelt führen können, eine vorherige Untersuchung der Umweltauswirkungen vorzuschreiben, zu der Werbung stattfinden wird;

V – Kontrolle der Erzeugung, Vermarktung und Verwendung von Techniken, Methoden und Stoffen, die lebens-, lebensqualität und umweltgefährdend sind;

VI- Förderung der Umwelterziehung auf allen Ebenen der Bildung und des Bewusstseins der Öffentlichkeit für die Erhaltung der Umwelt;

VII – Schutz der Fauna und Flora, versiegelt, in Form des Gesetzes, Praktiken, die ihre ökologische Funktion gefährden, das Aussterben von Arten verursachen oder Tiere Grausamkeit unterwerfen. (BRASIL, 1988)

In Bezug auf Umweltverbrechen, die im Gesetz Nr. 9.605 vom 12. Februar 1998 beschrieben sind, sowie deren Einordnung werden sie in mehrere Kategorien eingeteilt, die gegen Fauna, Flora, durch Umweltverschmutzung, Stadtplanung und kulturelles Erbe oder durch öffentliche Verwaltung, die die Gesellschaft direkt oder indirekt beeinträchtigen, in Denkmawandel, thermische Inversionen, saure Regenfälle, Erhitzungskerne und sogar im sozialen Bereich, wenn sie aus ungeordneten Berufen entstehen.

Man kann sagen, dass Verschmutzungsprobleme, wie auch alle anderen kriminellen Formen, nicht nur den Behörden, die hauptverantwortlich sind, verantwortlich sind, sondern auch der Gemeinschaft, die wiederum mit Volksaktionen und Denunziationen eintreten und die Sorge um das Gemeinwohl unterstützen kann.

Unter allen bestehenden Arten der Verschmutzung hat die Luftverschmutzung an Bedeutung gewonnen, wie von Medizinstudenten in einem Artikel beschrieben, der von der Medizinischen Fakultät der Bundesuniversität Minas Gerais (UFMG) veröffentlicht wurde:

[...] für verschiedene Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verantwortlich, die auf verschiedene Weise zum Ausdruck kommen und zu einer erhöhten Morbidität und/oder Mortalität durch zahlreiche Krankheiten führen. Die Luftverschmutzung entsteht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe und, insbesondere in Großstädten, aus der täglichen Emission von Tonnen fester und gasförmiger Stoffe aus Industrien und Fahrzeugen. Mit zunehmender Industrialisierung und vor allem mit der Zunahme der Zahl der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge in den letzten Jahrzehnten neigt sich das Problem tendenziell zu, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden, um diese Aggression zu verringern. (FERNANDES et al., 2010)

Seit der industriellen Revolution hat sich der Treibhauseffekt verstärkt, und die dadurch verursachten Probleme nehmen weiter zu, aber die Umweltprobleme lassen sich nicht nur von diesem Grund leiten, wie bereits erwähnt, der Anstieg des Verbrauchs bringt eine größere Produktion von Müll mit sich, der immer wieder übermäßig in der Umwelt entsorgt wird, oder an Orten, die nicht über ausreichende Strukturen verfügen, um dieses Problem zu lösen.

Die Umweltverschmutzung ist in allen bestehenden Gesellschaften vorhanden, von den technologisch am weitesten entwickelten Gesellschaften sowie in den weiter entfernten Gesellschaften, die wiederum durch die Emission von Produkten für den Bodenanbau, die Fauna und Flora, aus diesem Grund, das Vorhandensein von Normen und Dekreten für die Verwendung von Mitteln, die in beiden Fällen Normen und Gesetze zu befolgen, sowie eine strenge Überwachung, so dass die Parameter der Pflege nicht übermäßigen Veränderungen unterliegen und diese keine Umweltverbrechen begehen, da sie versuchen, für die Steigerung ihrer Wirtschaft zu produzieren, kooperieren für die Bewegung der lokalen Wirtschaft, wie im Gesetz 9.605/98 beschrieben:

Kunst. 54. Verschmutzungen jeglicher Art in solchen Ausmaßen verursachen, die zu Schäden an der menschlichen Gesundheit führen oder den Tod von Tieren oder die erhebliche Zerstörung der Flora verursachen:

Strafe – Freiheitsstrafe, von einem bis vier Jahren, und Geldstrafe. (LEI DE CRIMES AMBIENTAIS , 1998?)

So wird festgestellt, dass die unzureichende Art und Weise, den natürlichen Raum zu nutzen, nicht nur ihn zu schädigen und seine Existenz zu beeinträchtigen, die gewünschte Qualität für die menschliche Gesundheit und ihre Lebensweise unmittelbar beeinflusst.

7. FAZIT

Basierend auf den Gründen, die durch die expliziten Themen dargelegt werden, zielt dieser Artikel darauf ab, die Umweltprobleme aufzuzeigen, die durch urbanisierung und ihre Entwicklung verursacht werden.

Die genannten Probleme werden immer bestehen, es ist Aufgabe der lebendigen Gesellschaft im betroffenen Bereich und ihrer Herrscher, nach Wegen zu suchen, sie zu lösen, die Folgen abzumildern und die Umwelt zu kultivieren, diese Ressourcen richtig zu nutzen, Gesetze und Normen zu respektieren und einzuhalten, die für Leistungen geschaffen wurden, die der Idee der Erhaltung entsprechen.

Brasilien hat Unternehmen, die innovative Entwicklungswege suchen, die in ihren Ethik-Regeln auf mehr Nachhaltigkeit abzielen. So versuchen die meisten von ihnen neben der Sorge um den Umweltschutz, Menschen zu beschäftigen, die in dem Kontext leben, in dem das Unternehmen lebt, und trägt somit durch die Schaffung von Arbeitsplätzen zur Steigerung des Wirtschaftswachstums des Ortes bei.

Die Gesellschaft muss zusammen mit der Regierung, die sie regiert, das Wohlergehen eines Ganzen anstreben und priorisieren, wie es im indigenen Land am Wawi Base pole der Fall war, denn trotz all des Leidens und Verschleißes bedeutender Veränderungen herrschte für eine solche Entscheidung die Notwendigkeit des Gemeinwohls.

Es ist notwendig, eine umfassende Überwachung der zuständigen Agenturen und des Bewusstseins der Bevölkerung und der Unternehmer, die versuchen, Unternehmen zu gründen und zum Kapitalverkehr im Land beizutragen, zu gewährleisten, aber es ist notwendig, dass sie darauf achten, dass keine Umweltverbrechen auftreten, so dass ihre Arbeitsweise in dem Bemühen um die Gewährleistung des Kapitals gemäß den Gesetzen, die die natürliche Umwelt schützen sollen, gestaltet werden muss.

Daher wird die Regierung, indem sie sich um die sozialen Teile sorgt, die prekär leben, in lebensqualität investieren, das Minimum für die Existenz der Menschenwürde umsetzen, grundlegende sanitäre Einrichtungen bereitstellen und für ein gesundes Wachstum der Bevölkerung zusammenarbeiten, die Lösung einiger sozio-ökologischer Probleme erreichen, wenn man bedenkt, dass die Kollektivität und das Gemeinwohl Teil der Gesellschaft sind. , auch in die Umwelt einbezogen, in der wir versuchen, uns nachhaltig, besser und humanisierter zu entwickeln.

VERWEISE

ADAMEK, Daniela. Direito Ambiental: coleção carreiras jurídicas. 1. ed. Brasília: CP Iuris, 2020. 110 p. v. unico. ISBN 978-85-5805-011-1. p. 10.

BRASIL. [Constituição (1988)]. Da Ordem Social: Do Meio Ambiente. Planalto: [s. n.], 1988. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/constituicao/constituicao.htm. Acesso em: 18 set. 2020.

BRASIL. Lei nº 9605, de 12 de fevereiro de 1998. Dispõe sobre as sanções penais e administrativas derivadas de condutas e atividades lesivas ao meio ambiente, e dá outras providências. Lei de Crimes Ambientais : Da Poluição e outros Crimes Ambientais, DOU, 1998.

CHAUÍ, Marilena. Convite à Filosofia. São Paulo, Ed. Ática, 2002.

FERNANDES, Juliana Santana; CARVALHO, Afrânio Martins de; CAMPOS , Júlia Faria; COSTA, Leandro de Oliveira. Poluição atmosférica e efeitos respiratórios, cardiovasculares e reprodutivos na saúde humana. ARTIGO DE REVISÃO, Belo Horizonte, MG, 2010.

FUNDAÇÃO NACIONAL DO ÍNDIO. Instituição Normativa nº 5, de 27 de outubro de 2006. Dispõe sobre a competência da FUNAI para exercer o poder de polícia na defesa e proteção dos índios e suas comunidades e dá outras providências. DOU, 31 out. 2006.

GOVERNO DO ESTADO DE SÃO PAULO (São Paulo). Sistema Integrado de Gerenciamento de Recursos Hídricos. Áreas protegidas por lei: áreas de proteção ambiental (APAs). In: Áreas protegidas por lei: áreas de proteção ambiental (APAs). São Paulo: SigRH, 30 jul. 2019.

Disponível em:
http://www.sigrh.sp.gov.br/public/uploads/documents/6997/areas_protegidas_por_lei.html.
Acesso em: 16 set. 2020.

IBGE (Brasil). Diário do Nordeste. IBGE: Por falta de saneamento básico, um em cada dez domicílios no Brasil joga esgoto na natureza. In: IBGE: Por falta de saneamento básico, um em cada dez domicílios no Brasil joga esgoto na natureza. Portal saneamento basico, 7 maio 2020. Disponível em:
<https://www.saneamentobasico.com.br/ibge-por-falta-de-saneamento-basico-um-em-cada-de-z-domicilios-no-brasil-joga-esgoto-na-natureza/>. Acesso em: 9 nov. 2020.

IBGE (Brasil). PNSB 2017: Abastecimento de água atinge 99,6% dos municípios, mas esgoto chega a apenas 60,3%. In: PNSB 2017: Abastecimento de água atinge 99,6% dos municípios, mas esgoto chega a apenas 60,3%. Site ibge, 22 jul. 2020. Disponível em:
<https://agenciadenoticias.ibge.gov.br/agencia-sala-de-imprensa/2013-agencia-de-noticias/releases/28324-pnsb-2017-abastecimento-de-agua-atinge-99-6-dos-municipios-mas-esgoto-chega-a-apenas-60-3>. Acesso em: 27 out. 2020.

LOUIS DREYFUS COMPANY (Brasil). LDC no Brasil: nossas operações. In: Nossas operações . [S. l.], 2019. Disponível em: <https://www.ldc.com/br/pt/quem-somos/ldc-no-brasil/>. Acesso em: 8 out. 2020.

MARX, Karl; ENGELS, Friedrich. A Ideologia Alemã. São Paulo, Ed. Martin Claret, 2008.

MARX, Karl. O Capital – Volume 1. São Paulo, Civilização Brasileira, 2000.

MINISTÉRIO DA SAÚDE. Portaria nº 1801, de 9 de novembro de 2015. Define os Subtipos de Estabelecimentos de Saúde Indígena e estabelece as diretrizes para elaboração de seus projetos arquitetônicos, no âmbito do Subsistema de Atenção à Saúde Indígena (SASISUS). Ministério da Saúde, 9 nov. 2015. Disponível em:
http://bvsms.saude.gov.br/bvs/saudelegis/gm/2015/prt1801_09_11_2015.html. Acesso em: 24 set. 2020.

MIRANDA, Maria Dulce (ed.). Poluição pode causar doenças respiratórias: Falta de ar, chiado no peito e tosse constante são alguns sintomas. Saiba como se prevenir. In: PECHIM,

Lethicia. Poluição pode causar doenças respiratórias: Falta de ar, chiado no peito e tosse constante são alguns sintomas. Saiba como se prevenir. Centro de Comunicação Social da Faculdade de Medicina da UFMG, 5 maio 2020. Disponível em: <https://www.medicina.ufmg.br/poluicao-pode-causar-doencas-respiratorias/>. Acesso em: 3 nov. 2020.

REVISTA MÉDICA (Minas Gerais). Poluição atmosférica e efeitos respiratórios, cardiovasculares e reprodutivos na saúde humana. ARTIGOS DE REVISÃO, Belo Horizonte, MG, v. 20.1, p. 1-1, 19 ago. 2009. Disponível em: <http://rmmg.org/artigo/detalhes/387>. Acesso em: 9 nov. 2020.

SIMÕES, André. Síntese de Indicadores Sociais. In: NERY, Carmen. Extrema pobreza atinge 13,5 milhões de pessoas e chega ao maior nível em 7 anos. Agência de Notícias IBGE, 6 nov. 2019. Disponível em: <https://agenciadenoticias.ibge.gov.br/agencia-noticias/2012-agencia-de-noticias/noticias/25882-extrema-pobreza-atinge-13-5-milhoes-de-pessoas-e-chega-ao-maior-nivel-em-7-anos>. Acesso em: 18 set. 2020.

SENADO FEDERAL (Brasil). Direito Ambiental. [S. l.]: Secretaria de Editoração e Publicações, 2015. 160 p.

SUYÁ, Winti. Entrevista concedida a Beatriz Cardoso Bueno. Canarana, 28 out. 2020.

^[1] Jurastudent.

^[2] Beratungsberater. Master-Abschluss in Lehre.

Eingereicht: Januar 2021.

Genehmigt: April 2021.